

# der pressbaum

Die Gemeindeformation der Volkspartei Pressbaum



Ausgabe Nr. 31  
Dezember 2012  
Zul.Nr. 38188W72U

# 4/12



Dir. Thomas Pözl, GR Kurt Heuböck, Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, Landesrat Mag. Karl Wilfing und Martin Lebinger freuen sich über die Auszeichnung der Neuen Mittelschule in Pressbaum.

## Schule – Leben – Zukunft „Wir sind ausgezeichnet“

Im Rahmen eines Festaktes im Schloss Grafenegg wurden am Dienstag, dem 20. November 2012, 154 Haupt und Mittelschulen von Niederösterreich für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. „Damit zeigen die Schulen, dass sie als Bildungs- und Zukunftsstätten für die Jungen Menschen genau richtig liegen“, erklärt Landesrat Mag. Karl Wilfing. Die Neue Mittelschule Pressbaum freut sich ganz besonders über diese Auszeichnung.

*Der Bürgermeister und sein Team wünschen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
für das neue Jahr 2013  
Gesundheit, Glück und Erfolg.*

## Hohe Auszeichnungen für ÖR Lieselotte Wolf und Prof. DI Dr. Kurt Schaefer



In einer Feier im Landhaus St. Pölten verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Ökonominerätin Lieselotte Wolf und Professor Doktor Kurt Schaefer hohe Auszeichnungen.

Mehr davon auf Seite 3

## Ehrungen verdienter Mandatare



Anlässlich des Nationalfeiertages wurden in Pressbaum verdiente ehemalige Mandatare und Mitglieder des Gemeinderates ausgezeichnet.

Mehr davon auf Seite 11

## Eröffnung des fachpraktischen Bereiches in HLW



Mit einer Festveranstaltung wurde am 19. Oktober 2012 der neue fachpraktische Bereich der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsberufe, HLW, und der Neuen Mittelschule Pressbaum, NMS, eröffnet.

Mehr davon auf Seite 19

**Sehr geehrte Pressbaumerinnen!  
Sehr geehrte Pressbaumer!**



Die ÖVP setzt gemeinsam mit Ihrem Koalitionspartner das um, wofür sie bei der Wahl im Jahr 2010 eingetreten ist und wofür ihre Vertreter mit dem Wahlprogramm „Pressbaum 2015“ geworben haben. Viele dieser Entscheidungen wurden, wie in einer Demokratie durchaus üblich, von unseren politischen Mitbewerbern oft kritisiert, manchmal aber auch mitgetragen. Und so soll es auch sein. Gemeindeverantwortliche,

die Politik machen und zu dieser stehen, Oppositionspolitiker, die Gegenvorschläge einbringen, Bürger/Innen, die sich für Ihre Anliegen engagieren und einsetzen.

**Es tut sich vieles in Pressbaum:**

- Schaffung von Grundstücksreserven - umgesetzt
- Investitionen in Schulen und Kindergärten – umgesetzt
- Stadterhebung - umgesetzt
- Kanal und Wasserleitungsbau – in Umsetzung

Politik ist mehr als Absichtserklärungen, Ankündigungen oder Versprechungen. So wurden etwa in den letzten zweieinhalb Jahren über 70 größere Projekte für Sie umgesetzt. Strategisch gut gelegene Grundstücke wurden angekauft, um diese für Sie und die zukünftigen Generationen zu sichern.

Es wurden neue und effizientere Wege der Verwaltung von öffentlichen Gebäuden beschritten und auch im Bereich der Finanzen konnten in den letzten Jahren trotz schwieriger wirtschaftlicher Verhältnisse, immer positive Rechnungsabschlüsse vorgewiesen werden.

Im Neuen Jahr 2013 wird mit der Umsetzung verschiedener zukunftsorientierter Großprojekte zur Verbesserung der Lebensqualität der Pressbaumer Bevölkerung begonnen. Demnach erfolgt der Anschluss einiger Ortsteile von Pressbaum, die noch keinen Kanal- und Wasseranschluss besitzen, ans Kanal- und Wasserleitungsnetz. Zur Siedlung wird im Bereich der Rosette Anday Straße der Tunnel ausgebaut, damit dieser auch von Einsatzfahrzeugen und größeren Lkw`s benutzt werden kann. Ebenso wird als Ersatz für die Schließung des Bahnschrankens zur Siedlung eine barrierefreie Unterführung für Fußgänger- und Radfahrer errichtet.

Zum Jahresende gilt mein Dank und meine Anerkennung Ihnen allen, dass Sie mit Ihren Anfragen, Beschwerden und Anregungen, oder der Teilnahme an Bürgerversammlungen immer öfter den Weg der direkten Demokratie wählen, sowie besonders allen ehrenamtlich wirkenden Bürgerinnen und Bürgern für die vielen tausend unentgeltlichen Arbeitsstunden. Sie sind als freiwillige Helfer und ehrenamtliche Vereinsmitglieder die starken Säulen unserer Gesellschaft. Von der Feuerwehr und den Rettungsdiensten, der Altenbetreuung und Sozialhilfe bis hin zu unseren Kultur- und Sportvereinen bereichern sie unsere Stadtgemeinde und helfen uns im täglichen Leben.

Ich bin Ihnen dafür außerordentlich dankbar und wünsche Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für's Neue Jahr 2013.

Mit herzlichen Grüßen Ihr Bürgermeister  
Josef Schmidl-Haberleitner

**Getränke Schandl**

Getränkeshandel Michael Schandl GmbH  
Sattelberggasse 1a  
A-3013 Pressbaum

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12  
office@getraenke-schandl.at  
www.getraenke-schandl.at

**Ihr Lieferant für Feste und Partys**  
Verleih von Tischen & Bänken, Zapfanlagen  
für Bier, Kühltruhen, Kühlschränke, Gläser,...

Öffnungszeiten Abholung: Montag bis Freitag, 8<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> Uhr, Samstag 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

**DIE EDELBAUER  
IMMOBILIEN**

**IMMOBILIEN  
VOM FEINSTEN**

**www.edelbauer.co.at  
02233 / 57448**

# Hohe Auszeichnungen für ÖR Lieselotte Wolf und Prof. DI Dr. Kurt Schaefer

In einer Feier im Landhaus St. Pölten verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll Ökonomierätin Lieselotte Wolf und Professor Doktor Kurt Schaefer hohe Auszeichnungen.



Überreichung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an Ökonomierätin Lieselotte Wolf.



Überreichung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an Prof. Dipl.Ing. Dr. Kurt Schaefer.

Mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten vom 8. Juni 2012 wurde das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich an Ökonomierätin Lieselotte Wolf, ehemalige Vizepräsidentin der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, verliehen. Ökonomierätin Lotte Wolf führte einen Betrieb mit Pferdehaltung und "Urlaub am Bauernhof" in Rauchengern, hat sich viele Jahre hindurch in der bäuerlichen Interessenvertretung besonders für die Arbeitsschwerpunkte Viehwirtschaft, Forst, Bildung, Bäuerinnen und Jugend verdienstvoll engagiert und konnte darüber hinaus als Obfrau der Heubörse einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Wiesen im Wienerwald leisten.

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 5. Juni 2012 wurde das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich an Professor Dipl.Ing. Dr. Kurt Schaefer, Ehrenmitglied des Vereins Freunde Historischer Schiffe, verliehen. Professor Dr. Schaefer beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Geschichte der Schifffahrt auf der Donau, hat viel beachtete wissenschaftliche Publikationen verfasst und auch zahlreiche historische Schiffsmodelle - allen voran das Modell der Donaufregatte Maria Theresia im Schifffahrtsmuseum Spitz - angefertigt und dadurch einen wichtigen Beitrag zur anschaulichen Vermittlung von historischem Wissen geleistet.

Der Pressbaumer Bürgermeister  
Josef Schmidl-Haberleitner,  
die Tochter von Dr. Schaefer,  
NÖAAB Bezirksobmann Alfred Schöls,  
Professor Dipl.Ing.Dr. Kurt Schaefer,  
Ökonomierätin Lieselotte Wolf  
und Abgeordneter  
zum NÖ Landtag, Lukas Mandl (v.l.)



GR DI Erik Kieseberg

**DIE EDELBAUER** PERSÖNLICHE  
**IMMOBILIEN** BERATUNG  [www.edelbauer.co.at](http://www.edelbauer.co.at)  
**02233 / 57448**

# Wahrheit in der Politik?

Auch in Pressbaum gibt es die Erscheinung, dass wesentliche Sachverhaltsinhalte zu bestimmten Gemeindethemen in Parteizeitungen bewusst verschwiegen oder falsch dargestellt werden.

Wir alle sind bei unserer Meinungsbildung zu einem großen Teil auf Informationen angewiesen, die in den Medien kommuniziert werden. Aktuelle Neuigkeiten, die eine bestimmte Region oder einen Ort betreffen, kann man in diversen Zeitungen nachlesen.

Das Verschweigen von wesentlichen Themeninhalten stellt zwar nicht die Unwahrheit dar, es ist jedoch der Versuch, die persönliche Meinungsbildung in eine gewünschte Richtung zu lenken.

Diese Vorgangsweise zeigt, dass sich die dafür Verantwortlichen demokratiepolitischen Wertvorstellungen oder sittlichen Idealen, wie Transparenz und Wahrheit in keinster Weise verpflichtet fühlen.

## Dazu einige Beispiele

### Fußgängertunnel zur Siedlung:

Die SPÖ schreibt, dass das Fußgängertunnelprojekt zur Siedlung ohne Befassung des Gemeinderates beziehungsweise des zuständigen Ausschusses beschlossen wurde.

#### Das ist unwahr:

Die Beschlussfassung kann im aufliegenden Gemeinderatsprotokoll vom 29.06.2011, Punkt 5, nachgelesen werden.

#### Was wurde verschwiegen:

- Dass nach mehreren Bürgerversammlungen vom Gemeinderat ein rechtsgültiger Beschluss für die Errichtung einer Fußgängerunterführung zur Siedlung, in Höhe der Schrankenanlage, gefasst wurde.
- Dass es sich um ein gemeinsames Projekt zwischen ÖBB, dem Land NÖ und der Marktgemeinde Pressbaum handelt und das Land NÖ einen Teil der Kosten trägt.
- Dass SPÖ Gemeinderat Großkopf für eine Besprechung mit den ÖBB betreffend eine eventuelle Verlegung der Fuß und Radwegunterführung eingeladen wurde und mittels Mail sein Kommen absagte.

### Pro Kopf Verschuldung

Von Seite der SPÖ wurde an die Presse mitgeteilt, dass die pro Kopf Verschuldung in Pressbaum bei ca. 3.400 Euro liege.

#### Richtig ist:

- Die genauen pro Kopf Schulden einer Gemeinde werden alljährlich vom statistischen Zentralamt erhoben und veröffentlicht.
- In Pressbaum liegt diese auf Grund der hohen Schuldentrückzahlungen bei 2.380.- Euro.

#### Wer sagt die Wahrheit

- Unsere Zahlenwerte können Sie jederzeit beim statistischen Zentralamt abrufen und somit genau feststellen, wer die Wahrheit oder die Unwahrheit sagt.

#### statistisches Zentralamt:

- [http://www.statistik.at/web\\_de/statistiken/oeffentliche\\_finanzen\\_und\\_steuern/oeffentliche\\_finanzen/gebarungen\\_der\\_oeffentlichen\\_rechtstraeger/index.htm](http://www.statistik.at/web_de/statistiken/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/gebarungen_der_oeffentlichen_rechtstraeger/index.htm)

### Übermäßige Rechtsanwaltskosten

In ihren Aussendungen beklagt die SPÖ, dass es in Pressbaum zu hohe Rechtsanwaltskosten gebe und dass diese zu vermeiden gewesen wären.

#### Was wird verschwiegen:

Es wird verschwiegen, dass ein Großteil der Rechtsanwaltskosten auf jahrelange SPÖ Baurechtsfälle zurückzuführen sind.

So kostete allein die Baurechtsangelegenheit Krumböckgasse, welche auch zu einer erstinstanzlichen Verurteilung des damaligen SPÖ Bürgermeisters wegen Amtsmissbrauch führte, über 70.000 Euro.

### Ankauf der Steuerer Gründe beim Bahnhof Dürrwien

Die SPÖ hat entrüstet gegen einen Kauf des Grundstückes in der Nähe des Bahnhofes gestimmt und gewettert. Der Kaufpreis von 75.- Euro pro m<sup>2</sup> wurde als zu hoch angesehen. Auch hier hat die SPÖ den strategischen Wert und das Zukunftspotenzial des Grundstückes nicht erkannt.

#### Wie schaut das heute aus?

Nachdem das Parkpickerl in Wien eingeführt wurde und die Errichtung von Park und Ride Anlagen notwendig sein wird, kann sich die Pressbaumer Bevölkerung glücklich schätzen über Grundstücksreserven im Bereich des Bahnhofes zu verfügen.

# Am 20. Jänner abstimmen: Für Wehrpflicht und Zivildienst - für UNSERE Sicherheit

Lange genug wurde über das Bundesheer diskutiert und an Reformen herumgedoktert: Jetzt ist Zeit, Klarheit auch für unsere Gemeinde zu schaffen: Wehrpflicht und Zivildienst abschaffen, wie das der SPÖ-Verteidigungsminister und SPNÖ-Parteichef Leitner wollen – oder beibehalten und reformieren, wie wir das unterstützen. Das Berufsheer ist sogar bei Befürwortern umstritten, ob und wie es funktioniert, was es kostet ... Sicher ist nur: Im Alltag ist es zu teuer und im Ernstfall zu klein. Und: Kommt das Berufsheer, fällt der Zivildienst. Deshalb am 20. Jänner 2013 hingehen und mitentscheiden. Denn es ist keine Frage, welche Partei gewinnt. Sondern Ziel, dass unsere Sicherheit und unsere Gemeinde nicht verlieren!



Ein Wegfall von Wehrpflicht und Zivildienst würden jedenfalls nicht nur unser gut funktionierendes Sozialsystem in Gefahr bringen, sondern auch das gesamte Freiwilligenwesen gefährden! Denn beides, sowohl die Wehrpflicht als auch der Zivildienst, sind fest im Volk als Stützen der Gesellschaft verankert.

Zivildienstler stützen Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind

13.500 junge Männer leisten jedes Jahr in Österreich Zivildienst und damit einen wesentlichen Beitrag für das Gesundheits- und Sozialsystem in unserem Land. 2.500 Zivildienstler sind jedes Jahr allein in Niederösterreich bei den Rettungsorganisationen Rotes Kreuz und Samariterbund, bei Pflegeinstitutionen sowie anderen sozialen Einrichtungen im Einsatz. Drei von vier Zivildienstlern bleiben auch danach als Freiwillige tätig. Die Abschaffung des Zivildienstes würde den Rettungsorganisationen das Zehnfache (!) an Kosten verursachen. Diese Kosten müssen in der Folge von den Gemeinden im Land getragen werden.

Grundwehrdienstler sind zur Stelle, wenn es darauf ankommt!

Auch Katastrophen kündigen sich nicht an, sie kommen plötzlich und unerwartet. Bei Unwettern, Lawinen und



schweren Unglücken sind die unverzichtbaren Feuerwehren als Ersthelfer vor Ort – bei großen Katastrophen braucht es aber die Unterstützung des Bundesheeres.

Durch das bestehende Bundesheer können binnen kürzester Zeit starke Einheiten mit tausenden Helfern transportiert und versorgt werden. Alleine bei der Hochwasser-Katastrophe im Jahr 2002 waren in Niederösterreich 12.000 Soldaten, davon 10.000 Grundwehrdienstler, im Einsatz. Die Rekruten haben Sandsäcke gefüllt, Dämme errichtet und Schutt weggeräumt. Nur die Wehrpflicht garantiert auch in Zukunft ein Bundesheer mit der notwendigen

Mannstärke. Und, wir brauchen ein Heer aus der Mitte der Gesellschaft. Das sollte uns die Geschichte gelehrt haben.

**Hingehen und für die Wehrpflicht abstimmen**

**Faktum bei allen Dingen ist:** Wehrpflicht und Zivildienst sind erprobt und machen unser Land und auch unsere Gemeinde sozial und sicher. Sorgen Sie deshalb am 20. Jänner dafür, dass es auch so bleibt und stimmen Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes!



Die Zeichen mehren sich, dass immer mehr für die zukünftige Entwicklung der Wirtschaft und der Technologieentwicklung wichtige Ressourcen, wie zum Beispiel fossile Energieträger und diverse Metalle, knapp werden bzw. genauer gesagt, die Möglichkeit besteht, dass der steigende Bedarf nicht mehr lange durch ein ebenso steigendes Angebot gedeckt werden kann. Die Welt wartet seit Jahren auf das Ende von Öl und Gas, aber es kommt nicht. Experten diskutieren, und je nach Interessensgruppe werden Zahlen zwischen 30 und 70 Jahren angegeben.

Vermutlich wird die Wahrheit irgendwo dazwischen liegen. Wie lange wir noch genügend Öl haben ist bei all dieser Diskussion aber egal. Ungeachtet der Ressourcenverknappung die da auf uns zukommen wird, verbrennen wir in immer größerem Stil Öl und Gas. Solange wir davon ausgehen, dass es sich um einen begrenzten Rohstoff handelt, akzeptieren wir auch, dass es teuer ist. 1,40 Euro für Diesel, 1,50 Euro für Superbenzin oder über einen Euro für Heizöl ist für viele einfach nicht mehr leistbar. Nicht das Öl an sich wird knapp sondern das Geld dafür. Ein Autofahrer, der den österreichischen Durchschnittsgehalt bezieht, verfährt bei einer einstündigen Autofahrt bald mehr als er Netto pro Stunde verdient. Das ist die eigentliche Krise. Und für alle Skeptiker, die meinen, in einer begrenzten Welt gebe es unbegrenzte Ressourcen, gibt es ja noch



Umweltgemeinderat  
DI Fritz Brandstätter

das Argument des Klima- und Umweltschutzes oder der Nachhaltigkeit. Wir dürfen ja gar nicht das ganze Öl oder Gas verbrennen – einerseits um die globale Erwärmung und den damit verbundenen Anstieg der Temperatur, die bereits Realität ist, zu bremsen, andererseits um für unsere Kinder noch die hochwertigen Rohstoffe, die aus vielen Produkten nicht wegzudenken sind, in ausreichender Menge zu hinterlassen.

Vielleicht haben diese Entwicklungen aber auch Vorteile – durch die steigenden Kosten wird unser Leben wieder etwas regionaler. Es macht keinen Sinn, wegen eines Superbilligangebotes zig Kilometer zu fahren, um dort dann unter fragwürdigen Umständen produzierte Waren aus Billiglohnländern zu kaufen. Je höher der Leidensdruck, umso kreativer werden die Ideen für Alternativen im Bereich der Energieaufbringung und des Lebensstils sein. Derzeit geht es den meisten von uns, die am Öltropf hängen, noch viel zu gut um hier ernsthaft über Änderungen nachzudenken. Aber irgendwann, wenn der Leidensdruck zu groß wird, wird irgendwo irgendwer auf etwas stoßen, dass die Ära nach Öl und Gas einleiten wird.

# SÖNNLAND

## WIR SUCHEN BAUGRUNDSTÜCKE IN GUTER LAGE

...in Pressbaum, Tullnerbach,  
Breitenfurt, Purkersdorf & Umgebung  
(auch mit altem Baubestand möglich)

Bitte kontaktieren Sie uns unter:

Tel. 02233-55 000, info@sonnland.at  
3002 Purkersdorf, Ernst Wolfgangasse 6  
SonnLand Liegenschaftserwerb GmbH

[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)

02772/541 60

Wir führen für Sie  
kostenlose Verkehrswert-  
schätzungen  
durch...



3040 Neulengbach, Wiener Str. 51  
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12  
moertl@immobilien-moertl.at

DIE EDELBAUER  
IMMOBILIEN

DIE SPEZIALISTIN  
IM WIENERWALD

[www.edelbauer.co.at](http://www.edelbauer.co.at)  
02233 / 57448

# Faschingsveranstaltungen in Pressbaum

Samstag, 5. Jänner 2013

## Dreikönigsball

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 20.30 - Einlass 19.30

Veranstalter "Pfarre Pressbaum"

Samstag, 12. Jänner 2013

## Feuerwehrball

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 20.30 - Einlass 19.30

Veranstalter "FF Pressbaum"

Samstag, 19. Jänner 2013

## Swingtime

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 19.00 - Einlass 18.00

Veranstalter "VP Pressbaum"

Samstag, 02. Februar 2013

## Feuerwehrball

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 20.30 - Einlass 19.30

Veranstalter "FF Rekawinkel"

Samstag, 26. Jänner 2013

## Sportler Gschnas

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 20.30 - Einlass 19.30

Veranstalter

"SV Raika Pressbaum"

Sonntag, 27. Jänner 2013

## Kindergschnas

im Pfarrsaal Pressbaum

Beginn 15.00

Veranstalter

"VP Frauenbund Pressbaum"

Sonntag, 10. Februar 2013

## Faschingsumzug

vom Billa Parkplatz Tullnerbach

bis zum Rathausplatz Pressbaum

Start 10.30 - Rummel ab 11.30

Veranstalter "Die Duckhüttler Gilde"

F-Dienstag, 12. Februar 2013

## "Poldi verbrennen"

Start des Fackelzuges um 19.00

vom Kirchenplatz zum Fussballplatz

Poldi verbrennen 19.30

mit fröhlichem Ausklang

Veranstalter "Die Duckhüttler Gilde"

# Änderung der Zahlungsmodalitäten für Kanal- und Wasserbau



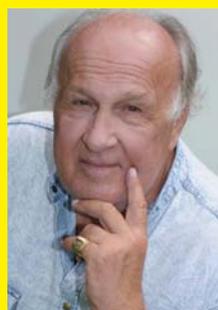
Im Rahmen der am 20.09.2012 abgehaltenen Bürgerversammlung über die Errichtung des Schmutzwasserkanals in den Ortsteilen Summersiedlung, Kaiserbrunn, Pfalza, Engelkreuz und Fellinggraben sowie dem Ausbau des öffentlichen Wasserleitungsnetzes in der hinteren Kaiserbrunn, Pfalza, Engelkreuz und Fellinggraben wurde verlautbart, dass für alle Ortsteile die Vorauszahlung von 80 Prozent der Abgaben bei Baubeginn des Gesamtprojektes zu entrichten seien.

Dagegen wurde von Anwesenden eingewandt, dass ja nur das Bauvorhaben in der Summersiedlung im Oktober 2012 begänne und erst in den Jahren 2013 und 2014 die anderen Ortsteile an die Reihe kämen. Die sofortige Bezahlung der fälligen Gebühren käme daher einer Vorauszahlung gleich.



Da die vorgebrachten Argumente der Bürger und Bürgerinnen nachvollziehbar sind, wurden, unter Einbeziehung der Verantwortlichen von Finanz- und Bauausschuss, die Zahlungsmodalitäten geändert. Die Vorschreibung wird nach Bauabschnitten, d.h. Summersiedlung, Kaiserbrunn, Pfalza, Engelkreuz und Fellinggraben immer separat und erst jeweils mit dem tatsächlichen Baubeginn erfolgen. Dadurch wird dem Bürgerwunsch nach einer längeren Vorlaufzeit bis zur Bezahlung und einem gerechteren Zeitplan der finanziellen Belastungen entsprochen.

GR DI Erik Kieseberg



## GUTSCHEIN

...für eine kostenlose Marktwertschätzung für alle Eigentümer die Haus, Grund oder Wohnung verkaufen lassen wollen.

### BEI UNS SIND SIE UND DER VERKAUF IHRER IMMOBILIE SENIORCHEFSACHE

- das bedeutet für Sie nicht nur Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen, sondern auch das Vermeid enüberflüssiger Besichtigungen von „Interessenten“ die weder kaufen wollen noch kaufen können.

**Moser- Immobilien**

**Tel: 02231/61231** täglich von 9-21 h

Auf Ihren Anruf freut sich Herr Hans Moser senior

**DIE EDELBAUER  
IMMOBILIEN**

**SUPER  
SERVICE**

**www.edelbauer.co.at  
02233 / 57448**

# Therapiehund im Kindergarten

GR DI Erik Kieseberg



Labradorrüde „Jamie“ mit Besitzerin Nina Diasek, Bürgermeister Schmidl-Haberleitner und Kindern der Gruppe von Frau Diasek.

Die Gemeinde Pressbaum will im neuen Kindergartenjahr, gemeinsam mit dem Kindergarten 2, das Projekt „Therapiehund im Kindergarten“ starten. Nachdem jetzt auch die Genehmigung des Landes eingelangt ist, kann das Projekt „Therapiehund“ im Pressbaumer Kindergarten 2 starten. Die Gemeinde betritt damit, laut Bürgermeister Josef

Schmidl-Haberleitner, Neuland in der Kindergartenbetreuung. Der Versuch wird also sowohl von Gemeindeseite als auch von Landesseite her unterstützt und soll zunächst in der Kindergartengruppe der Hundeführerin Nina Diasek stattfinden.

Für das Projekt wird ein besonders geschulter Therapiehund verwendet. Solche Tiere müssen menschenfreundlich, belastbar und nervenstark sein. Der Labrador-Rüde „Jamie“ im Kindergarten 2 ist viereinhalb Jahre alt und wurde bei den NÖ Rettungshunden in Sieghartskirchen ausgebildet. Die Kinder werden in einer Einführungsphase und einer Kennenlernphase an den Hund gewöhnt. Als dritter und letzter Schritt erfolgt schließlich die Arbeitsphase. In dieser ist der Hund bereits Teil des Kindergartenalltags. Der regelmäßige Besuch erfolgt einmal pro Woche und wird fix in die Planung mit einbezogen. Dieser Tag mit „ihrem“ Hund soll auch für die Kinder ein besonderer Tag sein.

Bürgermeister Schmidl-Haberleitner über das geplante Projekt: „Die positive Wirkung von Tieren auf die kindliche Entwicklung ist schon seit längerem bekannt. Kinder mit Kontakt zu Tieren wachsen emotional gestärkt auf und zeigen auch ein Mehr an sozialen Grundfertigkeiten.“

*Aussteckt is 2013*

**Buschenschank  
Bogner**



31. Jänner - 14. Februar

14. März - 28. März

25. April - 09. Mai

13. Juni - 27. Juni

01. August - 15. August

26. September - 10. Oktober

**Wochentags ab 14 Uhr  
Samstag, Sonntag und  
Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet**

**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bogner  
3031 Pressbaum, Hauptstraße 125b  
Telefon 0676/6907756**



**BESTE SIEDLUNGSLAGE**



**GROSSZÜGIGES EINFAMILIENHAUS!**

**871 m<sup>2</sup> GRUND, CA. 165 m<sup>2</sup> WOHNFLÄCHE  
7 ZIMMER, KÜCHE, 2 BÄDER, KABINETT  
NEUE ÖL-ZENTRALHEIZUNG, HWB 226 KWH/m<sup>2</sup>A**

**GROSSER EBENER GARTEN MIT BIOTPOP!**

**€320.000,--**

**Seriosität mit Handschlagqualität!**

**MO - FR:9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00**

**0664/88 36 14 14    www.haus-haus.at**

**DIE EDELBAUER  
IMMOBILIEN**

**JEDEN TAG  
9 - 19 UHR**

**www.edelbauer.co.at  
02233 / 57448**

# ÖVP verhindert Abriegelung der Karriegel – Siedlung

ÖVP und Grüne beschlossen behindertengerechte Fußgänger- und Radunterführung gegen die Stimmen von SPÖ und FPÖ

In Europa sterben jedes Jahr hunderte Menschen durch Unfälle an Eisenbahnkreuzungen. Daher wurde EU-weit ein Internationaler Tag für mehr Sicherheitsbewusstsein an Eisenbahnkreuzungen veranstaltet.

Nahezu zeitgleich beschloss der Gemeinderat Pressbaum mit den Stimmen der ÖVP und der GRÜNEN ein Übereinkommen mit der ÖBB betreffend Errichtung einer Fußgänger-Unterführung an Stelle der Eisenbahnkreuzung in Höhe der Siedlungsstraße sowie eines Tunnelausbaus in der Rosette Anday-Straße.

Dem Beschluss im Gemeinderat waren lange Verhandlungen vorausgegangen. Das über 4 Mill. € teure Projekt besteht aus Bauplanung, bahneigener Bauleistung, Straßenanschluss und Ablösebeträgen.

Davon entfallen auf die Gemeinde Pressbaum ca. 860.000 €, wofür eine Förderzusage des Landes Niederösterreichs in Höhe von 228.000 € vorliegt. Ein Dank sei hier dem Verhandlungsteam ausgesprochen, das eine wesentliche Kostenreduktion durch seine geschickte Verhandlungsführung erzielen konnte.

Im Gemeinderat stimmten die Vertreter aller Oppositionsparteien ge-



GR DI Erik Kieseberg

gen das Projekt. Die SPÖ ihrerseits stellte einen Gegenantrag in dem sie die Tunnelerweiterung in der Rosette Andayastraße und die Schließung des Bahnüberganges forderte. Der Bau einer Fußgänger- und Radfahrerunterführung wurde aber mangels Kosten-Nutzen-Analyse, gegen die Interessen der Bewohner der Karriegel-Siedlung abgelehnt.

Dass offensichtlich doch ein Bedarf besteht, ergab eine Schätzung der ÖBB (zum Teil durch eine installierte Kamera dokumentiert), die eine tägliche Frequenz von bis ca. 180 illegalen Über-

querungen des Eisenbahnübergangs bei geschlossenem Schranken zeigte. Abgesehen von der Gefahr beim Überqueren der Westbahn, würde ein Umweg mit dem Auto für die 180 Bürger zu jährlichen Mehrkosten in Höhe von rd. 41.000 € führen.

Die Wirtschaftlichkeit für die Bewohner der Karriegelsiedlung könnte man in etwa mit den Abschreibungen für Gebäude im Gewerbe vergleichen.

Außerdem ergibt sich ein umweltpolitischer Nutzen durch die Einsparung von jährlich 19 Tonnen CO<sub>2</sub>.

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ, Herausgeber: Volkspartei Pressbaum GPO Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, 3100 St. Pölten Ferstlergasse 4. | Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen. Hauptstraße 60B, | Fotos: GGR Irene Wallner-Hofhansl, GR DI Erik Kieseberg, Josef Haberleitner. | Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H. A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19. | Verlagsort: St. Pölten. | Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen. Nächster Redaktionsschluss 20.11.2012.

**DIE EDELBAUER**  
IMMOBILIEN

JETZT NEU  
IN PRESSBAUM

[www.edelbauer.co.at](http://www.edelbauer.co.at)  
02233 / 57448

# Ehrungen verdienter Mandatäre

Anlässlich des Nationalfeiertages wurden in Pressbaum verdiente ehemalige Mandatäre und Mitglieder des Gemeinderates ausgezeichnet.

Dr. Bernd Lindinger, der langjährige Fraktionsführer der Freiheitlichen Partei in Pressbaum und Mitglied des Bundesrates erhielt den goldenen Ehrenring der Marktgemeinde Pressbaum.

Richard Breier, Mag. Johannes Madner und Andrea Roschinsky erhielten das silberne Ehrenzeichen der Marktgemeinde Pressbaum für ihre Tätigkeiten im Gemeinderat. Peter Brandl, Dipl.-Ing. Adelheid Gerl, Günter Fahrner, Gerhard Moser, Dkfm. Werner Nahrung und Herbert Prinz wurde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

GR DI Erik Kieseberg



v.l.: Vizebürgermeister Michael Schandl, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und die Geehrten, Peter Brandl, Dr. Bernd Lindinger, Richard Breier, Andrea Roschinsky, Dipl.-Ing. Adelheid Gerl, Gerhard Moser und Günter Fahrner.

## Narrenwecken beim Bürgermeister

Mit Krapfen und Sekt sind die Narren der Duckhüttler Gilde ins Rathaus einmarschiert, um die Gemeindeutensilien zu übernehmen. Nach der Verlesung der Proklamation und der Übergabe des Schlüssels und der Kassa durch den Herrn Bürgermeister, haben die Duckhüttler die Krapfen im Rat-

haus verteilt und auf eine fröhliche Faschingszeit mit einem Glas Sekt angestoßen. Wie in der Proklamation verkündet, werden die Gemeindeutensilien auf Hochglanz gebracht und am 12.2.2013 beim Poldi verbrennen wieder dem Bürgermeister übergeben.



(v.l.n.r) Amtsleiter Thomas Hager, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Barbara Frigo, Peter Frigo, Narrenpräsidentin Jutta Polzer, Franz Polzer, Walter Zier, Gabriele Tweraser, Josef Dechatshofer.

**DIE EDELBAUER**  
**IMMOBILIEN**      **SCHNELLE ABWICKLUNG**      [www.edelbauer.co.at](http://www.edelbauer.co.at)  
**02233 / 57448**

# Auszeichnung für Amtsleiter Mag. Thomas Hager

Für seine Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ARGE Archiv- und Skartierordnung, zur operativen Umsetzung des Niederösterreichischen Archivgesetzes, wurde der Amtsleiter des Pressbaumer Rathauses, Mag. Thomas Hager, am 9. November 2012 in St. Pölten ausgezeichnet. Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka sprach Mag. Hager Dank und Anerkennung für seine Leistungen auf diesem Gebiet aus.

Die Arbeitsgruppe Archivordnung, eine gemischte Gruppe aus Amtsleitern niederösterreichischer Gemeinden, Archivaren und Mitarbeitern des Niederösterreichischen Landesarchivs, arbeitet seit ca. einem Jahr daran, das NÖ Archivgesetz für Gemeinden jeder Größe einfach und umsetzbar zu machen. In seiner Rede betonte LH Stv Mag. Sobotka die Bedeutung eines

wohl organisierten und aufbereiteten Archivs für jede Gemeinde. Nicht nur, um ein Bewusstsein für die Vergangenheit zu haben oder vergangene

Entscheidungen auch legislatisch nachvollziehen zu können, sondern auch, um daraus für die Zukunft zu lernen.

GR DI Erik Kieseberg

LH Stv Mag. Wolfgang Sobotka, Amtsleiter Mag. Thomas Hager, der Pressbaumer Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Archivdirektor Mag. Dr. Willibald Rosner.



## Örtliches Bildungswerk Pressbaum Tullnerbach Wolfsgرابen



[www.bhw-n.eu](http://www.bhw-n.eu)

### SPRACHKURSE

#### FRANZÖSISCH mit Vorkenntnissen

Termin nach Vereinbarung

Mag. Ulrike Strolz, 3021 Pressbaum, Krumpöckg. 2  
Tel.: 02233/53155, e-Mail: [ulrike.strolz@aon.at](mailto:ulrike.strolz@aon.at)

#### ITALIENISCH FÜR ANFÄNGER

Montag 18.00-19.30 Uhr, ab 18. Februar

#### ITALIENISCH UNTERSTUFE A1/2

Mittwoch 20.00-21.30 Uhr, ab 20. Februar

#### ITALIENISCH MITTELSTUFE B1

Montag 19.30-21.00 Uhr, ab 18. Februar

#### ITALIENISCH OBERSTUFE B2

Mittwoch 18.30-20.00 Uhr, ab 20. Februar

Kursort: Volksschule bzw. Mittelschule Pressbaum  
Mag. Ulrike Strolz, 3021 Pressbaum, Krumpöckg. 2  
Tel.: 02233/53155, e-Mail: [ulrike.strolz@aon.at](mailto:ulrike.strolz@aon.at)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER INHALTE,  
TERMINE, KURSORTE UND  
KOSTEN SOWIE ANMELDUNG  
BEI DER JEWEILIGEN KURSLEITUNG!

## Programmorschau Sommersemester 2013 Kursbeginn ab Februar 2013

### KREATIVES, BILDUNG & ENTSPANNUNG

#### NEU – MALWORKSHOP mit Kurt Heiling - NEU

Kurt Heiling, Maler, 3031 Rekawinkel, Buchbergstraße 1a,  
e-Mail: [heiling@heiling.at](mailto:heiling@heiling.at)

„Schreib es nieder – halt es fest“ Kreative Schreibwerkstatt  
Ingrid Hoffmann, Schreibpädagogin, 3021 Pressbaum, J.Schöffelg.18  
Tel. 0676/40 75 101; e-Mail: [i.hoffmann@gmx.at](mailto:i.hoffmann@gmx.at)

#### YOGA für Kinder, Jugendliche und Erwachsene FLOW-YOGA

#### IMPRO THEATER für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Mag. Gisela Hollborn, 3013 Tullnerbach, Forsthausstr. 12/2,  
Tel. 0650 / 22 30 873, e-Mail: [gisela.hollborn@aon.at](mailto:gisela.hollborn@aon.at)

### EDV

#### EDV Grundlagen (für Anfänger!)

Fotobearbeitung

EDV Grundlagen - Bürolösungen

EDV Grundlagen – Präsentation, Kommunikation

Videobearbeitung

EDV Seniorenkurs (für Anfänger!)

Peter Schubert, 3032 Eichgraben, Götzwiesenstraße 40  
Telefon: 0699 109 08 138, e-Mail: [ps@schule.at](mailto:ps@schule.at)

## Seite der Senioren

**Unsere Freunde des Seniorenbund  
Pressbaum Tullnerbach  
treffen sich jeden Donnerstag ab 11:45  
in den unten angeführten Gasthäusern**



### Jänner 2013

Donnerstag 03. Jänner Dürrwiener Schenke (Wanderer Kirchenplatz 10:30 Uhr)  
 Donnerstag 10. Jänner Kaffee Zeitlos  
 Donnerstag 17. Jänner Gasthaus Schödl  
 Donnerstag 24. Jänner Gasthaus Mayer (Wanderung laut Absprache)  
 Donnerstag 31. Jänner Gasthaus Stockinger

### Februar 2013

Donnerstag 07. Februar Gasthaus Lindenhof  
 Donnerstag 14. Februar Hotel Rieger  
 Donnerstag 21. Februar Gasthaus Menczik  
 Donnerstag 28. Februar Gasthaus Brentenmais (Wanderer Kirchenplatz 10:30 Uhr)

### März 2013

Donnerstag 07. März Gasthaus Fink Geburtstagsjause Jänner, Februar, Märzgeborene  
 Donnerstag 14. März Kaffee Zeitlos  
 Donnerstag 21. März Kaffee Parzer  
 Donnerstag 28. März Gasthaus Mayer (Wanderung laut Absprache)

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau GGR Irene Wallner-Hofhansl  
**Tel. 0676 / 83295763**

Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at

Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für nicht mobile Senioren

## Musikverein Pressbaum

Der Musikverein Pressbaum wurde nach dem 2. Weltkrieg gegründet. Franz Leimberger übernahm als erster die musikalische Leitung und wurde 1948 von Professor Alois Klein abgelöst. Damals wurde vorwiegend „leichte Musik“ gespielt und die Musikvereins-Bälle im Fasching werden noch so manchen Pressbaumern und Tullnerbachern der älteren Generation in guter Erinnerung sein.

Leo Kulik und Josef Riedinger, die späteren Dirigenten, kamen beide aus den eigenen Reihen.

Im Laufe der Zeit hat sich der Verein immer mehr der Klassik verschrieben. Besonders stolz ist man darauf, dass **Andres Orozso Estrada**, der heutige Chefdirigent der Niederösterreichischen Tonkünstler, mehrere Jahre das Orchester leitete.

Seit 2004 hat man in **Pablo Boggiano** einen würdigen Nachfolger gefunden. Er versteht es, die Musiker zu fordern und auch das Publikum schätzt ihn sehr. Das letzte Konzert im Juni in der Pressbaumer Pfarrkirche war wieder ein großer musikalischer Erfolg. Leider – und das ist sehr schade – waren unsere Pressbaumer Besucher in der Minderheit. Daher möchten wir alle Musikliebhaber bitten, unser nächstes Konzert im Jänner 2013 zu besuchen. Der Eintritt ist wie immer frei, doch mit Ihren Spenden möchten wir den Fortbestand des Orchesters sicherstellen.

Der Musikverein Pressbaum

## Audit „Familienfreundliche Gemeinde“



Das Pressbaumer Team für den Prozess „Familienfreundliche Gemeinde“ mit Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner und Pfarrer Mag. Johann Georg Herberstein.

Im Gasthof „Lindenhof“ in Pressbaum fand am Dienstag, dem 25. September 2012 der erste Strategie-Workshop des Projekts „Familienfreundliche Gemeinde“ für die Gemeinde Pressbaum statt.

Das Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“ wird vom Niederösterreichischen Gemeindebund interessierten Gemeinden angeboten. Es soll die Gemeinden in ihrem Bestreben unterstützen, die Familien- und Kinderfreundlichkeit gezielt weiter zu entwickeln, Schwachstellen aufzuzeigen, neue Möglichkeiten bewusst zu machen und Lösungsansätze zu entwickeln. Eingebunden in diesen Prozess sind beginnend vom Bürgermeister und den Gemeinderäten, politischen Parteien, Vereinen und der Pfarrgemeinde, alle Mitglieder der Ortsgemeinschaft, denen dieses Thema am Herzen liegt.

Nach einem ersten Workshop wird der Ist-Zustand festgestellt und die Erfordernisse nach Handlungsfeldern und Lebensphasen geordnet. Der zweite Workshop dient zur Festlegung des tatsächlichen Bedarf und die daraus abzuleitenden Sollzustände. Innerhalb einer Neun-Monate Frist wird dann der Gemeinderat mit den Ergebnissen befasst und setzt fest, welche Vorschläge dann innerhalb der nächsten Jahre durchgeführt werden.

Prozessbericht und durchgeführte Maßnahmen werden anschließend von Fachleuten des Gemeindebundes begutachtet und der Gemeinde – bei Erfüllung – das Grundzertifikat verliehen. Bei erfolgter Begutachtung darf die Gemeinde zukünftig das Logo „Familienfreundliche Gemeinde“ führen.

# Fällt Wehrpflicht und Zivildienst, stehen Rettungsorganisationen vor dem Nichts

Bei der Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013 steht einiges am Spiel und stehen wichtige Sicherheitsfragen zur Diskussion: Kommt an Stelle des Bundesheeres ein Söldnerheer? Wird der Katastrophenschutz zerschlagen? Stehen unsere Rettungsorganisationen vor dem Nichts? Die Antworten darauf kann jeder einzelne mit seiner Stimme beeinflussen.

Im Jänner geht es aber vor allem um ein JA oder NEIN zum bestehenden System der Wehrpflicht und Zivildienst. JA heißt, dass die Wehrpflicht reformiert werden kann. NEIN heißt, dass Österreich überstürzt und unvorbereitet in ein völlig anderes, unausgereiftes System stolpern wird.

## Fällt Wehrpflicht, fehlt Sicherheit

Für uns als Volkspartei ist es wichtig und richtig, dass mit der Volksbefragung endlich Klarheit geschaffen wird, bevor das System Wehrpflicht mit dem Bundesheer, dem Katastrophenschutz und dem Zivildienst mutwillig aufs Spiel gesetzt wird. Mit der Volksbefragung wird auch die Notbremse gezogen, weil SPÖ-Verteidigungsminister Darabos das Bundesheer seit einigen Jahren aushungert, die Wehrpflicht seit einigen Monaten aushöhlt und quer übers Land Verunsicherung auslöst. Aber gerade für Niederösterreich ist das bekannte und erfolgreiche System der Wehrpflicht für jeden einzelnen Landesbürger wichtig und in vielen Lebenssituationen entscheidend.

## Dazu einige Fakten: Bundesheer und Katastrophenschutz:

Alleine bei der Hochwasserkatastrophe 2002, von der nahezu alle Bezirke betroffen waren, standen rund 10.000 Rekruten alleine in Niederösterreich, den Feuerwehren, Einsatzkräften und vor allem den Menschen in bester Zusammenarbeit zur Seite, um zu helfen, um zu schützen und auch um einfach den Dreck wegzuräumen. Das war

aber nicht nur im Jahr 2002 so, alleine im letzten Sommer waren viele Wehrdiener bei den dramatischen Unwittersituationen im Einsatz.

Die Unwetter dieses Sommers waren wahrscheinlich nur ein Wetterleuchten für das, was wir noch zu erwarten haben. Wir brauchen mehr Schutz – nicht weniger. Wir brauchen mehr Hilfe – nicht weniger. Wir brauchen Helfer, die sofort da sind – nicht Truppen, die irgendwann von irgendwo angereist kommen.

## Zivildienst:

Faktum ist, mit der Wehrpflicht fällt auch der Zivildienst und fallen auch unsere Rettungsorganisationen! Über 2.500 junge Männer unterstützen schon jetzt primär die freiwilligen Rettungsdienste: Alleine 1.100 im Rettungswesen, 800 in der Sozial- und Behindertenhilfe, fast 400 in der Altenbetreuung und in Krankenanstalten. 75 Prozent, also 3 von 4 Zivildienern, bleiben auch nach ihrem Dienst freiwillig bei den Rettungsorganisationen!

## Wirtschaftsfaktor:

Die 14 Kasernen in Niederösterreich sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ländlichen Regionen. Mit einem Berufsheer wären z.B. im Waldviertel alle Kasernen mit einem Schlag weg, unzählige Arbeitsplätze gehen verloren. Rund 26 Millionen Euro bleiben durch die Kasernen und Grundwehrdiener in den Regionen, viele kleine Betriebe sind auf die Kasernen angewiesen.

## Wehrpflicht retten, Reformen einleiten

Wir wissen: Nicht alles im Bundesheer ist super. Aber ein Nein zur Wehrpflicht, zum Zivildienst und zum Katastrophenschutz ist noch viel schlechter. Das Bundesheer gehört auf gesunde Beine

## In aller Kürze:

Im Jänner geht es darum, ob das bewährte System der Wehrpflicht mit dem Bundesheer, dem Katastrophenschutz und dem Zivildienst bleibt, oder ob es abgeschafft wird.

gestellt. Aber deswegen darf doch das bewährte System von Wehrdienst und Zivildienst nicht völlig auf den Kopf gestellt werden.

Bei der Volksbefragung geht es jetzt in erster Linie darum, das erfolgreiche System der Wehrpflicht und damit verbunden das Bundesheer, den Katastrophenschutz und den Zivildienst zu retten und zu erhalten. Dafür stehen wir und dafür setzen wir uns auch ein. Denn bei der Sicherheit und beim Krisenmanagement darf es kein Zögern, Zaudern oder Ducken geben, da zählen Klarheit, Entschlossenheit und Durchschlagskraft, weil wir wissen, was auf dem Spiel steht.

## SP NÖ verschanzt sich hinter Parteigremien

Wer in dieser wichtigen Sicherheitsfrage für unser Land aber weder ein noch aus weiß, ist wie so oft die SP NÖ. Der Herr Leitner und seine Parteispitze verschanzen sich lieber hinter Parteigremien und wissen nicht, wem sie gehören sollen – unserem Bundesland und den Menschen oder ihrem Verteidigungsminister.

**Wer sich in Niederösterreich aber gegen ein reformiertes Bundesheer, gegen den Katastrophenschutz und gegen den Zivildienst stellt, der stellt sich auch gegen die Landesinteressen.**

## Neue Schülerfreifahrt: 60 Euro für ein Jahr Öffi-Nutzung



Gute Nachrichten für alle Familien. Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing wird die Schülerfreifahrt neu geregelt. Ab dem kommenden Schuljahr können Schüler und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland um einmalig 60 Euro im Jahr nutzen. Dieses „Top-Jugend-Ticket“ ist auch an Wochenenden und Feiertagen gültig und passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

### Ergänzung zu bestehendem Ticket

Das „Top-Jugend-Ticket“ ergänzt das Angebot der Schülerfreifahrt perfekt. Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen die Fahrt zwischen Wohnung und Schule ermöglicht, wird es auch weiterhin geben. „Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern oder auch Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel“, erklärt Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

### Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

Von dieser neuen Regelung profitieren eine große Zahl an Schülern und Lehrlingen. „In den drei Ländern Niederösterreich, Wien und Burgenland sind rund 500.000 Schüler und Lehrlinge betroffen, von denen rund 280.000 nehmen die derzeitige Regelung in Anspruch“, informiert Landesrat Mag. Karl Wilfing.

## Neueröffnung des Gasthauses zur „DÜRRWIENER Schenke“



Am 19. September 2012 wurde das ehemalige Gasthaus Höfer „Zum Schani“ in der Dürriwienstraße in Pressbaum, nach einer Umbauphase und totaler Neuproduktion, wieder eröffnet. Die neuen Besitzer, Familie Strack, verliehen dem Lokal den neuen Namen „Dürriwien Schenke“.

Der Besucher wird schon vom äußeren Anblick zum Einkehren animiert. Alles wurde liebevoll gestaltet. Ein herrlicher Stiegenaufgang zu einer wunderschönen großen Terrasse, welche bei Schönwetter zum Verweilen im Freien einlädt. Genießer können ihren Kaffee und Kuchen in einer an die Terrasse anschließenden kleinen gemütlichen Lounge konsumieren.

Beim Eintreten fühlt man sich sofort willkommen und genießt die wunderschöne Dekoration der Räume. Das gemütliche Ambiente der Gaststube beeindruckt mit einer gepflegten Gastlichkeit. Die geschmackvolle Einrichtung mit ihren hübschen und liebevollen Details verleiht dem Lokal ein besonderes Flair.

Und man spürt die Qualität. Nicht nur beim freundlichen Service und dem stimmungsvollen Ambiente, sondern auch bei den Speisen, die an Gestaltung und Gaumenfreude keine Wün-



GGR Maria Auer gratuliert Frau Mag. (FH) Katharina Strack zur Neueröffnung.

sche offen lassen. Kurz gesagt - ein Besuch der „Dürriwien Schenke“ lohnt sich.

Wirtschaftsbund Obfrau Maria Auer überbrachte zur Neueröffnung vom Wirtschaftsbund Pressbaum die allerbesten Wünsche für eine erfolgreiche Zukunft.

GR DI Erik Kieseberg

# CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 - Tel.: 02233/202 85 - Mail: zeitlos@kabsi.at

Das Zeitlos-Team wünscht allen schöne Weihnachten und ein gesundes 2013



Mehlspeisen



Extraraum für ihre Veranstaltung bis 60 Personen



Cafe Restaurant



Pub mit Dartautomat

Montag bis Freitag  
2 Mittagsmenüs  
von 11:00 - 14:00 Uhr

Alle Infos und unseren wöchentlichen Menüplan finden Sie auch im Internet unter:

[www.zeitlos-pressbaum.at](http://www.zeitlos-pressbaum.at)

Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, Fr: 7:30-22:00 Uhr  
Dienstag: 7:30-14:00 Uhr  
Samstag: 9:00-22:00 Uhr  
Sonntag: 9:00-18:00 Uhr

# KFZResch

## QUALITÄT & SICHERHEIT STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!

### RUNDUM SORGLOS SERVICE – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit und fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.

#### Jobangebot!

Zur Verstärkung unseres jungen und dynamischen Teams suchen wir einen KFZ-Techniker und eine Bürokraft!  
Bei Interesse melde Dich gleich unter 0699 142 678 41 oder sende uns ein E-Mail auf [werkstatt@kfzresch.at](mailto:werkstatt@kfzresch.at).

**Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr.  
Wir haben vom 24. Dezember 2012 bis inklusive 6. Jänner 2013 geschlossen!  
Wir wünschen allen ein wunderschönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.  
**Frohe Weihnachten wünscht Dein KFZ Resch-Team.**



**Dr. Michaela Gleußner**  
Fachärztin für Neurologie & Psychiatrie  
Wahlärztin aller Kassen

Schlaganfallvorsorge mit  
Ultraschall-Gefäßdiagnostik  
Demenz Diagnose & Therapie  
Hausbesuche

**Ordination**  
3021 Pressbaum  
Hollensteinstrasse 7

**Ordination:**  
Di. 16 bis 20 Uhr

0676 / 542 40 73  
[dr.gleussner@meine-neurologin.at](mailto:dr.gleussner@meine-neurologin.at)  
[www.meine-neurologin.at](http://www.meine-neurologin.at)



# 20 Jahre Musikschule Oberes Wiental

Mit einem fulminanten Jubiläumskonzert feierte die Musikschule Oberes Wiental, in Anwesenheit des Landtagsabgeordneten DI Willibald Eigner, Bürgermeisterin Claudia Bock, den Bürgermeistern Josef Schmidl-Haberleitner und Johann Novomestsky sowie Dorothea Draxler vom Musikschulmanagement, ihr zwanzigjähriges Jubiläum.

Unter dem Motto „In 80 Minuten um die Welt“, servierte die Mitglieder der Musikschule im großen Turnsaal der Volksschule Pressbaum eine flotte musikalische Weltreise. Das gelang zwar nicht in 80 Minuten, aber die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer - die große Halle war nicht nur voll besetzt, sie war sogar „leicht“ überfüllt – wären sicherlich auch noch länger als die zweieinhalb Stunden geblieben. Laut waren die Rufe nach „Zugaben“!

Die musikalische Reise, eingebettet in die Geschichte eines Mädchens, das auf der Suche nach der Antwort auf die Frage ist, warum sie denn ein Instrument lernen soll, zeigte an Hand der Stationen Norwegen, Südamerika, Böhmen, USA, Salzburg, Frankreich, Russland, Deutschland, England, Spanien, Afrika und letztendlich Oberes Wiental, wie sich die Menschen überall an der Musik und am Musizieren erfreuen. Und wie schön es ist, mit Musik auch andere zu erfreuen.

Diese Freude an der Musik, aber auch die Bedeutung, die die Musikschule Oberes Wiental für Pressbaum und die umliegenden Orte hat, betonte auch Bürgermeister Schmidl-Haberleitner in seiner Eröffnungsrede.

Landtagsabgeordneter Dipl.- Ing. Willibald Eigner, der die Festrede hielt, erweiterte diese Bedeutung über die Pressbaumer Ortsgrenzen hinaus. Er überbrachte die Grüße von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und hob die Bedeutung hervor, die gerade die Musikschulen in ganz Niederösterreich haben. „Wir sind stolz darauf, dass unsere Musikschulen zu den besten zählen. Und die Musikschule Oberes Wiental hat daran besonderen Anteil“.

GR DI Erik Kieseberg



Begrüßung durch die Leiterin der Musikschule Oberes Wiental, Mag. Franziska Zöberl.



Landtagsabgeordneter DI Willibald Eigner, Bürgermeister Johann Novomestsky, GGR Ing. Kurt Heuböck, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und die Leiterin der MSOW, Magistra Franziska Zöberl mit der „Miniband“.



Eröffnung durch die „Swinging Accordians“

## Wir gratulieren unseren Jubilaren



Franz Baumgartner hatte seinen 80. Geburtstag.



Maria Schusterle feierte den 101. Geburtstag. Mit am Bild Mag. Seitschek in Vertretung des Bezirkshauptmannes.



Herta Beer, feierte Ihren 80. Geburtstag mit dabei war Ihre Schwester.



Frau Adele Wagner feierte ihren 91. Geburtstag im SeneCura Pressbaum. Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner gratulierte.



Die besten Wünsche für Herrn Kurt Friedl, der seinen 87. Geburtstag feierte, überbrachten GGR Irene Wallner-Hofhansl und Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner im SeneCura



Frau Johanna Leberl feierte ihren 92. Geburtstag und freute sich über die Glückwünsche von Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner.



Elfriede und Richard Passecker, beide 80. Geburtstag



Frau Maria Schätzel feierte ihren 90. Geburtstag mit Tochter Waltraud Jakob. Dir. Gabriele Zach gratulierte im Namen des SeneCura, Bürgermeister Schmidl-Haberleitner und GGR Irene Wallner-Hofhansl überbrachten die Grüße der Stadtgemeinde Pressbaum.

# Eröffnung des fachpraktischen Bereiches in HLW und NMS

Mit einer Festveranstaltung, an der unter anderem hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Geistlichkeit insbesondere die Landesräte Mag. Karl Wilfing und Mag. Lukas Mandl, Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler, HR Dr. Christine Mann von der Erzdiözese Wien sowie der Pressbaumer Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner und die Direktoren von HLW und NMS, Dir. MMag. Birgit Schmiedl und DP Thomas Pözl teilnahmen, wurde heute am 19. Oktober 2011 der neue fachpraktische Bereich der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsberufe, HLW, und der Neuen Mittelschule Pressbaum, NMS, eröffnet. Besonders begrüßt wurde Hofrätin Dr. Ingeborg Dirnbacher, die Gründerin und vorherige Leiterin der HLW Pressbaum und der BAKIP im Sacré Coeur.

Der neue fachpraktische Bereich besteht aus einer Lehrküche mit 12 modernen, hochwertigen Kochplätzen, einem vom Küchenraum getrennten Raum mit einer leistungsfähigen automatischen Geschirrwashanlage sowie einem großen Speisesaal, der auch für das Mittagessen der Schülerinnen und Schüler von HLW und NMS dient. Die gemeinsame Unterrichts-Küche dient den beiden Schulen, die ja gemeinsam in einem Gebäudekomplex logieren, für den praktischen hauswirtschaftlichen Unterricht. Die Bauzeit betrug drei Monate, die Kosten beliefen sich, ohne die Eigenleistungen der gemeindeeigenen Kommunalgesellschaft PKomm, auf 1,1 Mio. Euro.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Schmid-Haberleitner, LAbg. Lukas Mandl und von Hofrätin Dr. Christine Mann und der Festrede von Landesrat Mag. Karl Wilfing, segnete Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler die neuen Räumlichkeiten und erbat in einem Wortgottesdienst Gottes Segen für alle.

Anschließend luden die Schülerinnen und Schüler der HLW Pressbaum die Festgäste zu einer Agape.

GR DI Erik Kieseberg

Begrüßung durch  
 Dir. MMag. Birgit Schmiedl  
 HLW, und  
 DP Thomas Pözl NMS



*Die Segnung der Klassenräume mit Schulleiter Dir. Thomas Pözl, Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner, Direktorin MMag. Birgit Schmiedl, LAbg. Mag. Lukas Mandl, Bischofsvikar Msgr. Dr. Rupert Stadler, GGR Maria Auer, Landesrat Mag. Karl Wilfing und der Wolfsgrabner Bürgermeisterin Claudia Bock.*



*Landesrat Wilfing mit Schülerinnen und Schüler der HLW Pressbaum.*



Ingenieurbüro  
**DI Fritz Brandstetter**

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum  
 Tel.: 0664/113 45 30  
 Mail: fb@ib-brandstetter.at  
 www.ib-brandstetter.at



MITGLIED  
 DES FACHVERBANDES

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik

WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG  
 DEWANGER**  
 RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7    Hauptstraße 81    Hauptstraße 111b  
 3002 PURKERSDORF    3021 PRESSBAUM    2384 BREITENFURT  
 TEL 02231 63310    TEL 02233 57521    TEL 02239 60023



**elektro & erdarbeiten**  
 Gerhard  
**SCHABSCHNEIDER**

Pfalzauerstr. 35    Telefon 02233/525 93  
 3021 Pressbaum    Fax 02772/51 110  
 3061 Ollersbach    Mobil 0664/111 0 111



**Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.**  
 Versicherungsmakler, Vermögensberater,  
 Konsultent für betriebliche Altersvorsorge  
 Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf  
 Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

Komplett-  
**Brille**  
 ab **49,90**



**holdoptik**

3013 Tullnerbach/Pressbaum, Hauptstrasse 49, Tel.: 02233/54871  
 hold.optik@speed.at, www.hold-optik.at



**BlumenLaden**  
 beim Lindenhof

Floristik für jeden Anlass  
 ~ ~ ~  
 Weinspezialitäten  
 ~  
 Süßes



Martina Pop  
 3021 Pressbaum  
 Hauptstrasse 89a

tel. / fax: 02233 564 96  
 info@blumenladen-pop.at  
 www.blumenladen-pop.at

## Sehr geehrte Pressbaumerinnen und Pressbauer!

Als Obmann des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins Pressbaum möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über unsere Tätigkeit im Jahr 2012 geben.

Der V.F.V.- Pressbaum hat auch im heurigen Jahr viele Wanderwege im Pressbaumer Gemeindegebiet für die Bevölkerung und auch für unsere Gäste instandgehalten, wie z.B. den Wanderweg in die Pfalzau vom Weberkreuz zur Kaiserbrunnstraße, den Weg zum Pfalzberg, den Rundwanderweg D von Haitzawinkel zum Pelzergaben und den Mariazellerweg zum Hagen.

Der kleine Park an der Pfalzauerstraße mit dem Weberkreuz wurde gemäht und von Frau Kicker gepflegt.

Am Franzosenweg wurde der defekte Steg ausgebessert. Am Pelzergaben musste die alte Brücke weggerissen und eine neue errichtet werden. Ruhebänke ( ca. 200 Stück) wurden im gesamten Ortsgebiet mit neuer Farbe gestrichen, bzw. defekte Sitzflächen und

Lehnen ausgetauscht, 30 Stück Halterungen für die Bänke wurden sandgestreut und verzinkt.

Die Standorte der Bänke in Wiesen und auf Waldstraßen wurden ebenfalls gepflegt und auch einige Marterln neu gestrichen. Hier ein Dankeschön an den Malermeisterbetrieb Geppner in Pressbaum, der uns wieder 25 kg Farbe unentgeltlich für Bänke und Marterln zur Verfügung stellte.

An einigen Brücken im Ortsgebiet wurden wieder Blumenkisten angebracht, auch hier ein Danke an die Betreuer unserer Blumenkisten. Vor dem Kindergarten 2 wurden Sträucher zwischen dem Gehweg und Parkplatz gepflanzt.

Auch 2012 konnte wieder eine sehr gut besuchte Sonnwendfeier mit dem SV-Pressbaum am Sportplatz durchgeführt werden. Der traditionelle Adventmarkt 2011 wurde zum zwanzigsten Mal durchgeführt.



Herbert Tischer und Obmann Josef Riegler nach vollendeter Arbeit.

Diese gesamte Arbeit konnte nur durch freiwillige Mitarbeiter, die in vielen unentgeltlichen Stunden zur Verschönerung des Ortsbildes und zum Wohle der Bevölkerung und unserer Gäste beigetragen haben, durchgeführt werden.

Der V.F.V. Pressbaum würde sich freuen, auch Sie als Mitglied oder als MitarbeiterIn begrüßen zu dürfen.

Der Obmann  
Josef Riegler

**TISCHLEREI**  
DOBROHRUSCHKA

**TISCHLEREI  
MEISTERBETRIEB  
SEIT 1935**

**WWW.TISCHLERKULTUR.AT**

Wir reparieren wackelnde Sessel oder tauschen Scharniere Ihrer alten Kästen aus (Küche, Wohn- und Badezimmer, etc.). Man muss ja nicht gleich immer alles neu kaufen.

Mit unseren Maßanfertigungen können Sie ungewöhnliche Raumformate optimal nutzen. Wir finden immer eine Lösung. Die Möbelstücke werden vom Meister persönlich hergestellt.

Prompt + Professionell + Sauber  
Meister 1 Mobil 0699/177 774 55  
Meister 2 Mobil 0664/223 58 68  
Werkstatt Festnetz  
**01/810 49 99**  
E-Mail: office@tischlerkultur.at  
Pohlgasse 36, 1120 Wien  
Rufen Sie uns an! Wir kommen gerne zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch vorbei.

MEISTERBETRIEB

IHR TISCHLER  
...MACHT'S PERSÖNLICH

**e**lektro Installationen  
**LANGER**

Weidlingbachstr. 23  
A-3013 Tullnerbach  
M. office@elanger.at  
T. 0699 / 10298879  
F. 02233 / 54630

**Wilhelm Langer**  
Meisterbetrieb

Beratung ↪ Neuanlagen ↪ Alarmanlagen  
Blitzschutz ↪ E-Befund ↪ 24h-Störungsnotdienst

**Qualitativ und hochwertiges  
Hundefutter von BELCANDO**

Feucht- und Trockenfutter für alle Hunderassen.  
Ohne Aroma-, Farb- und Konservierungsstoffen hergestellt.

**Jetzt mit Hauszustellung!!!**

**Hundemenschen**

0660/4631921, www.hundemenschen.com



# DIE DUCKHÜTTLER GILDE

lädt ein zum

## FASCHINGSUMZUG

»Thema Stadterhebung«

FASCHINGSSONNTAG

10. FEBRUAR 2013

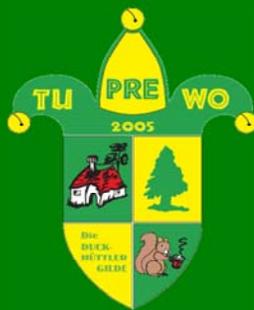
**ABFAHRT**

**10.30 BILLAPARKPLATZ**

**ANKUNFT**

**11.15 KIRCHENPLATZ**

**RUMMEL, TOMBOLAVERLOSUNG**



# DIE DUCKHÜTTLER GILDE

lädt ein zum

**Poldi**

**verbrennen**

12. FEBRUAR 2013

## FACKELZUG

19.00 KIRCHENPLATZ

19.30 FUSSBALLPLATZ



*Frohe Weihnachten*

Das Hilfswerk Wiental wünscht allen Kundinnen und Kunden sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Jutta Polzer  
Vorsitzende Hilfswerk Wiental



HILFSWERK

## Hilfswerk Wiental. Partner für alle Generationen.

- Pflege, Betreuung und Therapie zu Hause
- Mobile Pflegeberatung
- Sicherheit zu Hause, Notruftelefon
- Menüservice, Unterstützung im Haushalt
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
  
- Kinderbetreuung, Tagesmütter
- Angebote rund ums Lernen
- Eltern-Kind-Zentrum (vielfältiges Kursprogramm)
- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Begleitetes Besuchsrecht (Besuchscafé)

**Hilfswerk Wiental**

Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum  
Tel. 02233/544 28, [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## 5. Pressbaumer Ladies' Day 2012

Am 22.09.2012 veranstaltete der Wirtschaftsbund Pressbaum im Pfarrsaal den 5. Pressbaumer Ladies' Day.

Der Veranstalter hatte ein klares Konzept - das Lebensgefühl der Frau von heute – in den Mittelpunkt zu stellen. Regionale und überregionale Aussteller präsentierten Produkte und Dienstleistungen rund um das Wohl der Frau. Sie waren bestrebt, all ihre Fachkenntnisse und Produktpaletten an diesem besonderen Tag der Frau zugänglich zu machen.

Besonders starkes Interesse zeigten die Frauen bei der Diätologin, Kinesiologin, Körpertherapie sowie Ernährungstherapie.

Einen großen Auftritt hatten die „Kleinen“ bei der Kindermodeschau. Die kleinen Models eroberten mit ihrer fröhlichen Natürlichkeit und gekonntem Auftreten nicht nur den Laufsteg, sondern auch die Herzen der Besucher. Sie wurden vom Team „Haus der Frisur“ für den Auftritt toll gestylt.

Bei der Modeschau, veranstaltet von Marias Fashion, zeigten die Models anziehend modische Modelle, klassisch-elegante Mode und Designermode. Auch der jeweils passende Schmuck von Pierre Lang wurde präsentiert.

Im Beauty-Bereich standen dekorative und pflegende Kosmetik, Farb und Stilberatung, Make-up Trends und Haarpflege auf dem Programm.

Wem die Sehnsucht nach Urlaub, Sonne und Meer überkam, konnte sich bei Sabines Reisebüro die richtige Urlaubsdestination geben lassen.

Es wurden Werbegeschenke verteilt sowie Warengutscheine, gespendet von den Ausstellern verlost. Erfrischen konnte man sich am Buffet vom Gastronomen Roland Mayer aus Rekawinkel. Ein richtiger Wohlfühltag.



(vlnr.) GGR DI Josef Wiesböck, ÖR Lieselotte Wolf, GGR Maria Auer und Bürgermeisterin von Wolfsgraben Claudia Bock

Die Wirtschaftsbundobfrau GGR Maria Auer

## Unser Fußballverein sucht dringend Kinderbetreuer!



Der Pressbaumer Fußballverein SV Raika Pressbaum widmet sich in erster Linie der fußballerischen Betreuung und Ausbildung von Kindern

und Jugendlichen. Als einer der ersten Vereine in Niederösterreich wird schon Kindergartenkindern eine spielerische Bewegungsmöglichkeit in der Gruppe

angeboten. Das Interesse der Bevölkerung an diesem Angebot ist enorm, daher werden dringend vor allem für die Kleinsten weitere Betreuer gesucht: es sind keine besonderen Qualifikationen notwendig, nur Verantwortungsbewusstsein und Freude an Spiel und Spaß mit Kindern. Nähere Auskünfte beim Betreuer der Kindergartengruppe, Markus Pribyl: Tel. 0650 / 39 00 206.

Wenn Sie die Betreuung der 170 Kinder finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft beim Fußballverein: Mitgliedsbeitrag 40 Euro pro Jahr, Bankverbindung Raika Wienerwald, BLZ 32667, Ko.Nr. 4044.



### WOLFGANG KRAUSS DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum Karriegelstraße 44  
0664 – 30 86 736 office@w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten

Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz

Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen



## Seniorenbund Pressbaum-Tullnerbach



Wieder war es – wie schon die Muttertagsfahrt im Mai – ein bestens organisierter Ausflug der Ortsgruppe. Ein voll besetzter, großer Reisebus brachte die kulturinteressierten Teilnehmer in angenehmer Fahrt zum ersten Teil der Kultur – zum Dorfmuseum Mönchhof.

Anschließend wurde die historische Kultur mit dem Besuch der Basilika in Frauenkirchen fortgesetzt. Ein Franziskanerpater führte uns durch die Entstehungsgeschichte und die Bedeutung der Basilika.

Abschließend beim Heurigen in Neusiedl am See fand der schöne Tag bei Speis und Trank seinen Ausklang.



Die NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Pressbaum-Tullnerbach unternahm mit Gästen bei strahlend schönem Herbstwetter einen Ausflug nach St Pölten ins Landhaus.

Ein Höhepunkt war der Besuch des NÖ Landhauses, des NÖ Landesmuseums, jeweils mit ausgezeichnete Führung. Wir danken im Besonderen Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für die Einladung zur Jause und die Übernahme der Eintrittskosten!

Vom Klangturm aus hatten wir einen wunderschönen Rundumblick über die Landeshauptstadt.

Den Abschluss bildete ein gemütlicher Ausklang beim Heurigen.

Irene Wallner-Hofhansl, Obfrau

## „Pressbaum-Dirndl“ zur Stadterhebung

Anlässlich ihrer zukünftigen Erhebung  
zur Stadt, kreierten  
Pressbaumer Frauen ein eigenes  
„Pressbaum-Dirndl“.



Die Tracht ist die traditionelle Kleiderordnung einzelner Regionen oder Angehöriger bestimmter Bevölkerungsgruppen. Oft gewachsen über Jahrzehnte, wenn nicht über Jahrhunderte, aber auch geschaffen, um ein Bekenntnis zu einem Land, einer Region, einem Ort auszudrücken.

In Trachten „kann man lesen“:

- aus welchem Ort oder welcher Region der Träger/die Trägerin stammt,
  - die wirtschaftlichen Verhältnisse,
  - den Personenstand, vor allem bei Frauen in der Art wie die Schürze gebunden wird (links – ungebunden und ledig, rechts – gebunden und verheiratet, mittig – Zeichen der Jungfräulichkeit, hinten gebunden – verwitwet),
  - den Anlass (Hochzeit – Seidenschürze und Spitzenbluse; Geburtstagsfest – Baumwollschürze und schlichte Bluse).
- Wenn Pressbaumerinnen anlässlich der Stadterhebung ihrer Gemeinde ihr „eigenes Dirndl“ haben wollen, dann lässt das auf den Wunsch schließen, regionale Verbundenheit, aber auch Verbundenheit zueinander, zum Ausdruck zu bringen. Darum wurde „unser Dirndl“ nach den Kriterien einer Volkstracht entworfen und damit bezüglich Schnitt, Farben, Knöpfen, und Stoffart genau definiert.

Trotz dieser Vorgaben wird eine Volkstracht nie zur Uniform. Die Variation liegt im Detail. Farbnuance, Stoffmusterung, Zusammenstellung der Kleid- und Schürzenfarben sowie Blusenschnitt, Strumpfwahl und Schuhwahl, dies alles wird von der Trägerin individuell entschieden. Das Geheimnis liegt in der erkennbaren Einheit bei gleichzeitig unübersehbarer Vielfalt.

Zum Unterschied zu einem Mode-Dirndl überlebt eine Volkstracht modische Trends, wird noch nach Jahren gern getragen und ist eine regionale Identifikation. Ein Trachtendirndl ist aber auch eine bewusste Entscheidung für Wertbeständigkeit, Tradition und Qualität.

**Weitere Informationen:** Uschi Niemeczek  
Tel.: 0650/96 30 226

## Schachclub Pressbaum



### Information

Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Dienstag ab 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort im 1. Stock einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung.

Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner,  
e-mail: [friedrich.rothensteiner@gmail.com](mailto:friedrich.rothensteiner@gmail.com),  
Tel.: 0699 / 10252410.

Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber,  
e-mail: [huber.karl-ing@aon.at](mailto:huber.karl-ing@aon.at),  
Tel.: 0664 / 2204662.

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2013 wünscht Ihnen der Schachclub Pressbaum.

## BSV Wienerwald



### Termine

der nächsten Tauschtage:

3. Jänner, 7. Februar und 7. März, jeweils ab 19.00 Uhr.

Die Tauschtage finden im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51 statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner,  
e-mail: [franz.schellner@reflex.at](mailto:franz.schellner@reflex.at),  
Tel.: 0664/5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber,  
e-mail: [huber.karl-ing@aon.at](mailto:huber.karl-ing@aon.at),  
Tel.: 0664/2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: <http://mitglied.tripod.de/schell1/index.html>.

Der BSV Wienerwald wünscht Ihnen allen noch frohe Festtage und ein Prosit 2013.

# Sacré Coeur Volksschulkinder im Rathaus



Gruppenbild mit Bürgermeister. Die Klasse 4b der Volksschule des Sacré Coeur mit Bürgermeister Schmidl-Haberleitner und ihrer Lehrerin, Barbara Zellner-Sternbauer.

Am Freitag dem 16. November war die Klasse 4d der Volksschule im Pressbaumer Sacré Coeur zu Besuch im Rathaus. Neben einem Besuch beim Bürgermeister hatten die Kinder Gelegenheit, alle Abteilungen des Rathauses und deren Aufgaben kennen zu lernen.

Die Klasse 4b, ihre Lehrerin, Barbara Zellner-Sternbauer und zwei begleitende Mütter, wurde von Bürgermeister Schmidl-Haberleitner begrüßt und erhielt von ihm eine Einführung in seine Tätigkeiten sowie einen Überblick über die Aufgaben des Rathauses, das ja für alle Verwaltungsaufgaben der

Stadtgemeinde mitsamt ihren angeschlossenen Ortsteilen zuständig ist. Anschließend wurde die Klasse vom Bürgermeister selbst durch die einzelnen Abteilungen geführt. Dabei stellten sich der Bürgermeister und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den einzelnen Abteilungen gerne den Fragen der jungen Leute, die sich durchwegs durch großes Interesse an den Vorgängen in der Gemeinde und an den Arbeitsabläufen im Rathaus auszeichneten. Die Schülerinnen und Schüler scheuten sich auch nicht, Antworten zu hinterfragen, wenn ihnen die Aussagen nicht schlüssig vorkamen.



Gerne stellte sich Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner den jungen Leuten zur Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung.

**Offenlegung**

**gemäß § 25 Mediengesetz:**

Name des Medieninhabers: ÖVP NÖ

Unternehmensgegenstand:

“der pressbaum”

Sitz: 3021 Pressbaum,

Ludwig Kaiserstraße 27.

Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens.

Mitglieder des

Gemeindepartei Vorstandes:

Obmann: Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner,

Obm. Stellv. GGR DI Josef Wiesböck

Vizebürgermeister Michael Schandl,

Finanzreferent:

GGR Martin Söldner,

Finanzprüfer Josef Haberleitner sen. und Johann Braunias

Weitere Mitglieder:

Elisabeth Szerencsics, GR DI Erik Kieseberg, Roswitha Hejda, Lieselotte Wolf,

Rudolf Schnitzer, Michael Pauscher, Klemens Heuböck, Susanne Stejskal,

Josef Breitner, Mag. Christoph Zach, Ursula Niemeczek, Manfred Barta,

Ing. Kurt Heuböck, Josef Riegler, GGR Maria Auer,

GGR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer,

Grundlegende Richtung:

“der pressbaum” ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des “Salzburger Programms” der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.



Ziviltechniker

**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

**Z I V I L G E O M E T E R**

**3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11**

**Tel/Fax: 02233 / 57814**

**0664 / 630 14 70**

**Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung**

**EP: Schatzl**

**ElectronicPartner**

**TV - HiFi - Sat - Haushaltsgeräte**

**3021 Pressbaum, Hauptstraße 6**

**Tel. 02233 / 55460 Fax 02233 / 54445**



**zur Hl. Dreifaltigkeit**

**APOTHEKE DROGERIE**

**Mag. H. Griessler KG**

**3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 1**

**Tel.: 02233-52437-0 Fax DW -4**

**eMail: apotheke.pressbaum@aon.at**

**Mo-Fr durchgehend 8-18 Uhr geöffnet**

**Samstag 8 - 12:30 Uhr**

**Gesundheit & Wellness**

**Homöopathie und Bachblüten**

**Reisemedizin und Impfungen**

**Wasseranalysen**

**Pflege und Veterinärmedizin**

**pflegende & dekorative Kosmetik**



**ZIVILTECHNIKER FÜR BAUINGENIEURWESEN**

**PhysCon**  
ZT - GMBH  
**PLANEN BEGUTACHTEN BEWERTEN**

**ZIVILTECHNIKERGESELLSCHAFT**



**Dipl.-Ing. Christoph Ostwalt**  
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen  
Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

- PLANUNG und AUSSCHREIBUNG
- SANIERUNGSKONZEPT
- BAUPHYSIK und ENERGIEAUSWEIS
- THERMOGRAFIE
- LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
- STATIK
- BAUAUFSICHT

**Hauptstraße 71 | 3021 Pressbaum | 02233/57375 | office@physcon.at | www.physcon.at**

**Hotel-Restaurant**  
*Pressbaumerhof*  
Inhaber Thomas Menczik  
3021 Pressbaum, Hauptstrasse 55  
Tel. 02233/52319-0, Fax5231950  
Familienfeiern und Betriebsfeste in  
gemütlicher Atmosphäre - auch  
Samstag und Sonntag möglich.  
Schöne Gästezimmer, gute Küche und  
perfektes Service erwartet Sie.  
Mo.- Do. von 9<sup>oo</sup>-13.30 von 17<sup>oo</sup>- 22<sup>oo</sup>  
Fr. 9<sup>oo</sup> bis 13.30  
So. 17<sup>oo</sup> bis 22<sup>oo</sup>

**SWR**  
**SILVIA WITTMANN-REICHL**  
Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a  
Tel.: +43 (0) 2233/20216 – 0, www.swr.co.at

**Aktionsangebote**



Michael Schandl  
Hauptstrasse 54  
3021 Pressbaum  
Tel.: 02233/55930

Montag - Freitag  
07.00 - 12.00  
15.30 - 20.00  
**Samstag, Sonn -und  
Feiertag geschlossen**



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch

Kaffee ab  
Wurstsemmel  
gefülltes Gebäck  
Frühstück

€ 1,00  
€ 1,50  
€ 2,50  
€ 3,50

Getränkeangebot laut Karte

**Ärzte-Sonn- und  
Feiertagsdienst**  
Der jeweils diensthabende Arzt  
ist über die Rotkreuzdienststelle  
Purkersdorf Ärzte-Notruf 141  
erreichbar (keine Vorwahl)

**Apothekendienst:**  
Die tagesaktuellen  
Nachtdienstapotheken werden  
unter der Rufnummer  
**02233 / 52437**  
außerhalb der  
Öffnungszeiten der Apotheke  
Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden  
**Mittwoch Nachtdienst** - das ganze  
**Jahr über!**

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils  
um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr  
des darauffolgenden Tages bzw. am  
Montag bei  
Wochenendbereitschaft.

**renate's HaarSTUDIO**



Hauptstraße 119, Haus 2, G 1  
3021 Pressbaum  
Telefon: 02233/57595  
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Haarverlängerung - Haarverdichtung

**Seit über 40 Jahren im Dienste unserer Kunden**  
**ELEKTRIKER - INSTALLATEUR**

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 96  
Tel.: 01 / 8771364, Fax: 01 / 8777903  
rothensteiner.kurt@chello.at

**JETZT AUCH IN:**  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 50  
Tel.:02233/56313, Fax: 02233/56313-13  
rothensteiner.kurt@speed.at



**Rothensteiner**  
www.installateur-rothensteiner.com

# ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN

Installationen

Blitzschutz

Störungsdienst

Erdverkabelungen

elektro.heinrich@aon.at

Tel.02233/56345 Fax:56346



# HEINRICH

3011 U-Tullnerbach Irenental

Brettwieserstr. 36

## HUBER SABINE

GEPR. REISEBÜROKAUFFRAU

Geschäftsinhaberin

Hauptstrasse 6  
A-3021 Pressbaum  
+43 2233 52223

SABINE'S +43 664 40 70 600

# REISEBÜRO

office@mobiles-reisebuero.at www.mobiles-reisebuero.at



Melanie Misensky

Brentenmaisstrasse 66  
3013 Pressbaum

Hundetrainer,  
Berater für verhaltensauffällige Hunde,  
Dogsitter  
Kleintiernahrung und -zubehör

Tel./Fax: 02233/54709  
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com  
www.hundemenschen.com



Raiffeisenbank  
Wienerwald



# Wienerwald

# Vorteilskonto

## mit Treue-Bonus

- » Ab dem 1. Tag möglich
- » **Gratis** Kontoführung
- » **Gratis** Buchungen
- » Wienerwald Vorteilssparbuch
- » Wienerwald Vorteilskredit

Nähere Details erhalten Sie gerne von Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Wienerwald.

Tel. 05 05 15  
www.rbwienerwald.at  
info@rbwienerwald.at

**Dachdeckerei Spenglerei**  
**W WALLNER**  
3021 PRESSBAUM  
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643  
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

**Damen und Herren Coifeur**  
**Herbert Adam** 

Pressbaum                      Öffnungszeiten  
Pfalzauerstr. 54,    Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr  
Tel.: 02233/54224    Sa.8:30 - 12:30 Uhr

# Rudolf Ströbel KG

**Fleisch-, Selch- und Wurstwaren**

3013 Tullnerbach, Hauptstr. 31    Tel. 02233 / 524 40  
Mobil 0664 / 403 36 26              Fax 02233 / 524 40-4  
E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at

**home master**  
Gerhard Köck Raumausstattermeister  
Wiesengasse 20 b  
3011 Untertullnerbach

Mail: info@homemaster.at  
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter  
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78  
Handy: 0676 / 348 74 66



**MINERALIEN**  
**PEKARSKY PRESSBAUM**  
Hauptstraße 43a •  
Tel. / Fax: 02233/52257

Edelsteinschmuck - Esoterik - Bücher  
Geschenkartikel - Quellbrunnen

Geschäftszeiten:  
Freitag:  
9 Uhr - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr  
Samstag: 9 Uhr - 12 Uhr  
und nach Vereinbarung



Neulengbach | Alland  
Bestattung  
Ernst Hofstätter  
mobil 0664 | 38 01 257



Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach  
Wiener Strasse 37  
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 31  
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland  
Groisbacher Strasse 171a  
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at  
www.bestattunghofstaetter.at

**Asia Restaurant** zugestellt durch Post.at

**HAPPY**  
Wok & Teppanyaki

**Asiatische Spezialitäten**  
Hauptstrasse 54, 3021 Pressbaum

**Unser Riesenbuffet**  
(Mittag und Abend)

Sie können Ihre gewünschten Menüs aus unserem Riesenbuffet selbst auswählen von den angebotenen Food Market: z.B. Suppen, Vorspeisen, Salat, verschiedene Hauptgerichte, Sushi, Maki, gebackene Früchte, Frisches Obst, Kuchen und Obst Kompott.

An jeden Abend, Samstag, Sonntag und Feiertage gibt es noch Teppanyaki für Sie. Teppanyaki ist ein japanischer Grill, womit man Meeresfrüchte, Fleisch, Fisch und Gemüse zubereiten kann. Kombinieren Sie selber Rohzutaten, und unser Teppanyaki - Meister wird mit der Sauce ihrer Wahl, blitzschnell vor ihren Augen ihr Gericht grillen. Essen Sie so viel wie Sie wollen, und genießen Sie ihr Gericht!

**Montag - Freitag (außer Feiertage)**  
11:30 - 15:00 Uhr  
Buffet pro Person **6,90 €**

**Abend 17:30 - 22:00 und Sa./So. /Feiertage ganztägig**  
Buffet mit Teppanyaki **9,90 €**

**Neue Öffnungszeiten**

**Achtung NEUE Öffnungszeiten:**  
täglich von 11:30 - 15:00 & 17:00 - 22:00 Uhr, **Kein Ruhetag**

Sommer mit Schanigarten Tel.: 02233 - 54934  
Herzlich willkommen!





  
**Rubin - Juwelen - Uhren - Schmuck**  
Gertrude Macourek

Reparaturen von Uhren sowie Goldarbeiten  
und Sonderanfertigungen nach Wunsch  
Perlen und Knüpfarbeiten - Reparatur von antiken Uhren  
**3021 Pressbaum, Hauptstraße 81, Tel.02233/52169**  
Ihr Fachgeschäft für schöneren Schmuck und Uhren

*Marias Fashion*

**Trachten - Damenmoden - Abendmoden**



von Größe 36 - 50  
Änderungen, Typ- und Farbberatung  
Mo., Die., Mi. u. Fr.: 9.00 - bis 12.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr  
Do.: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr  
Außerhalb d. Geschäftszeiten Termin nach Vereinbarung  
3021 Pressbaum, Pflzauer Str. 156, Tel.: 02233/550 75

**Installationen  
Ernst Seiser**

**Gas, Wasser, Heizung  
und Solar**  
Gesellschaft m.b.h.

3021 Pressbaum  
Kaiserbrunnstraße 104  
Tel. 02233 / 537 12  
Fax 02233 / 537 12



Ausflurfahrten-Botendienste-Flughafentransporte  
Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service



**Rudolf Venus**  
Tel. 02233/54 444  
3021 Pressbaum



E-mail: office@kfz-entsorgung.at

**Roberto Penco**

Büro: Forsthausstr.57  
3031 Rekawinkel

**Mobil: 0664/265 83 23**

Lager: Kogler Hauptstr.11  
3443 Kogl

**KFZ-Entsorgung**

Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto

Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.

An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen

Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.

**UNGER BAU** Ges.m.b.H.

Hoch-, Tief- und Biobau  
Planung, Einreichung und Ausführung

**Johann Unger**  
Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24  
3012 Wolfsgraben

Tel.+ Fax: 02233 / 7560  
Mobil: 0664 / 533 98 20

**Gasthof FINK**

In der Au 1  
3443 Sieghartskirchen  
Telefon (02233) 52206

Ganztägig warme Küche  
Empfiehlt sich für Hochzeiten  
und diverse Feiern

Montag und Freitag  
Ruhetag



### Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96  
Tel. & Fax: +43 / (0)2233 / 527 36  
Email: pension.parzer@aon.at  
Internet: www.pensionwienerwald.at

Frühstücken Sie bei uns:  
Montag bis Sonntag 7-10 Uhr  
FÜHSTÜCKSBUFFET

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Täglich Montag bis Sonntag 7-11 Uhr

#### NACHMITTAG:

Montag bis Do 15-22 Uhr  
Samstag und Sonntag 14-20 Uhr  
Mittags und Freitag nachmittag  
geschlossen  
Gratis Internet und WLAN im Cafe

## INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL  
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung  
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung  
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse  
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg  
Vorsorgeuntersuchung kostenlos  
Wahlärztin für alle Kassen

**! Keine Wartezeit !**

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien



Tel.: 02233 / 55530

bau@erdbewegung-braunias.at

www.erdbewegung-braunias.at

GARTEN  
GERÄTE

# PASSECKER

POOL  
& ZUBEHÖR

STIHL®

Richard Passecker

VIKING®

A 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 50, Tel.: 02233 53807, Fax: 54681,

e-mail: passecker@kpr.at

## Kaufhaus Rudroff

Seiter Ges.m.b.H.

ADEG-Markt

Ihr Nahversorger für Küche

Haus - Garten - Freizeit

**Hauszustellung**

Pressbaum, Hauptstraße 67

Tel. 02233/52313, Fax 57796

Beratung in allen Rechtsfragen und  
Vertretung vor allen österreichischen  
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-  
tung samt allen Nebenleistungen

**RECHTSANWALT**  
Mag. Dr. Gerald Scholz

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36  
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81  
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;  
www.lawfirm-scholz.at  
Sprechstelle: Hauptstraße 159,  
2384 Breitenfurt.



**Erdbewegungen**  
**Brennstoffe • Containerverleih**

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum  
Tel. 02233/52 346-0

## > Wichtige Telefonnummern <

### Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,  
Tel. 02233/5 28 05  
E-mail ordination@dr-brandstetter.com  
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr  
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr  
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr  
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

### Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3021 Pressbaum, Josef Kremslehner-Gasse 1  
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:  
von 16.00-17.30Uhr  
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

### Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47 Ordination 4,  
Tel: 02233/53 957  
**Ordinationszeiten:** Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00  
Di: 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30  
Do: 8.30-11.30,16.30-18.00  
Fr: 8.30-10.30

### Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431  
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

### Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623  
Ordination: nach Vereinbarung

### Internistin: Dr. Anna Maria Riedl

Ordination: Täglich nach Vereinbarung,  
Tel. 0664/2431330  
Dr. Tritremmelgasse 5  
3013 Pressbaum,  
am Bartberg

### Dr. Michaela Gleußner - Wahlärztin aller Kassen

**Fachärztin für Neurologie & Psychiatrie**  
A-3021 Pressbaum Hollensteinstrasse 7  
Tel: 0676 / 542 40 73  
Mail: dr.gleussner@meine-neurologin.at  
**Ordinationszeiten: Di:** 16.00 bis 20.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung ohne Wartezeit

### Polizeiposten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)  
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

### FF Pressbaum: Hauptstraße 70,

Notruf 122, Tel. 522 22

### FF Rekawinkel: Forsthausstraße 9,

Notruf 122, Tel. 571 69

### Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

### Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

### Parteienverkehr der

### Marktgemeinde Pressbaum:

Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag von 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr, Hauptstraße 58,  
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

### Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

### SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,  
Telefon: (02233) 52 131

### Röm.-kath. Pfarre: Pressbaum Tel. 52 214

### Evangelische Pfarrgemeinde: Tel. (02231) 63 336

### Landeskrankenhaus Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr möglich.

Telefon: 02272 601 0

### Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0  
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

### Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde:

Dr. Christa Levin-Leitner,  
3013 Pressbaum Bartberg Teichgasse 11  
**Führerscheingutachten und Privatordination**  
nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 02233 54307